Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 25. 12. 1927

Herrn Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII Sternwarteftr. 78.

DR. THOMAS MANN

MÜNCHEN 27, den 25. XII. 27. POSCHINGERSTR. 1

Lieber, verehrter Arthur Schnitzler,

von Herzen Dank für das Weihnachtsgeschenk Ihres Spruch-Buches, das so voll ist von schön und klar geformter Weisheit! Sie sind ganz darin mit Ihrer Unbestechlichkeit, Freiheit und Güte, und nicht nur im Einzelnen, sondern als Ganzes ist es liebenswert.

Ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr treu ergebener

Thomas Mann.

© CUL, Schnitzler, B 67.

Postkarte

10

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »München, 25. 12. 1927, 9-10N«.

Schnitzler: 1) mit rotem Buntstift beschrieben mit »Aph[orismen]« 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

ℍ Hertha Krotkoff: Arthur Schnitzler – Thomas Mann: Briefe. In: Modern Austrian Literature, Jg. 7 (1974) Nr. 1/2,
S. 25.

Erwähnte Entitäten

Werke: Buch der Sprüche und Bedenken

Orte: München, Poschingerstraße, Sternwartestraße, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 25. 12. 1927. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02495.html (Stand 20. September 2023)